



GOTTESDIENSTE - Mai 2024

Marienmonat Mai

Pfarre St. Nikolaus - Reith bei Seefeld

SO	05.	10:15	> EINLADUNG für ALLE zum FESTGOTTESDIENST für den Seelsorgeraum mit Bischof Hermann am Pfarrerbichl in Seefeld (bei Schlechtwetter > Pfarrkirche Seefeld) Anschl. landesüblicher Empfang – Einladung zur Agape
DI	07.	19:00	Hl. Messe – Auland - Musikgestaltung Rene K.
DO	09.	09:00	CHRISTI HIMMELFAHRT <i>Johann Haslwanter – Jahrtag</i> <i>Ludwig u. Agnes Kluckner</i>
SO	12.	09:00	Fest der Erstkommunion <i>Max Nairz</i> Caritas Frühjahrssammlung
MI	15.	19:00	Maiandacht Pfarrkirche Reith
SO	19.	09:00	PFINGSTSONNTAG Musikgestaltung Gesangsverein <i>Hans u. Luise Schermer u. Agnes Kluckner</i> <i>Viktoria Hiltpolt u. Angehörige</i>
MO	20.	10:15	Pfingstmontag - Gottesdienst für den Seelsorgeraum > Pfarrkirche Seefeld
MI	22.	19:00	Maiandacht Kapelle in Leithen
SO	26.	09:00	Dreifaltigkeitssonntag Musikgestaltung Priska mit Harfe
MI	29.	19:00	Maiandacht Pfarrkirche Reith
DO	30.	16:00	FRONLEICHNAM – Hochfest des Leibes & Blutes Christi Festmesse – anschließend Prozession Musikgestaltung Bergkapelle & Gesangsverein

>>> Das Pfarrbüro ist am Mi, 1. u. Do, 2. Mai geschlossen <<<

Pfarrbüro Reith - Gemeindehaus, 2. Stock (barrierefrei mit Lift)

Römerstraße 16, 6103 Reith bei Seefeld

Pfarrkoordinator Ernst Ranalter 0676/8730 7486 05212/3116 20

Bürozeiten Pfarre Reith: MI 14:00 – 17:30 DO 09:00 – 12:00

Pfarrer	Dr. Mateusz Kierzkowski	0676/ 8730-7462
Vikar	MMag. Herbert Kolatschek	0676/ 8730-7496
Pfarrkoordinator	Dipl. PASS Ernst Ranalter	0676/ 8730-7486
Pfarrökonomin	Kludia Kluckner	0676/ 8730-7459
Pastoralassistentin	Dipl. Päd. Karoline Neuner Bed	0676/ 8730-7456
Pastoralassistentin	Dipl. PASS Linda Krug	0676/ 8730-7499

Email: pfarre.reith@dibk.at Website: <http://www.dibk.at/reith> <https://www.sr-seefelderplateau.at/>

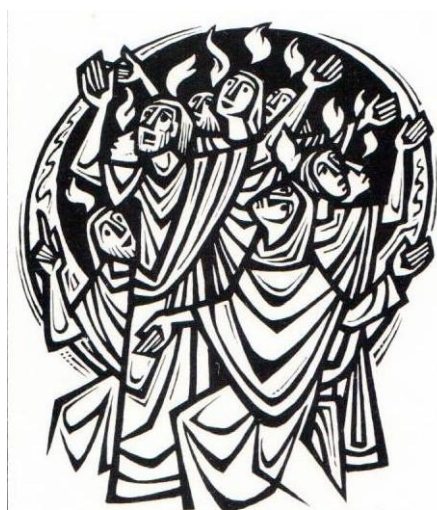
Seelsorgeraum Seefelder Plateau - Reith, Seefeld, Mösern, Leutasch, Scharnitz

Jesus – ein Mensch mit Charisma

Charismatische Menschen können begeistern und mitreißen. Jesus von Nazareth war solch ein mitreißender Mensch.

Menschen, die andere begeistern und motivieren sind Charismatiker. Umgekehrt erleidet die Volkswirtschaft enormen wirtschaftlichen Schaden, wenn Arbeitnehmer unmotiviert sind, z.B. weil sie mit ihren Arbeitsbedingungen unzufrieden sind, oder weil sie keine Perspektiven sehen. Nicht umsonst stellen viele Fußball-Profivereine Mentaltrainer ein, damit ihre Stars das Potential, das in ihnen steckt, auch abrufen und dass mögliche Blockaden abgebaut werden.

Und wir selbst spüren es: Wenn wir von etwas überzeugt sind, dann sind wir auch bereit, vieles dafür einzusetzen: Geld, Zeit, Energien, Engagement. Und so manches wird plötzlich möglich, wo vorher als unmöglich galt. Die Triebkraft sind Erwartungen, Hoffnungen, sind Ziele, die man erreichen möchte. Doch allzu oft kommt nach der Erwartung die Ernüchterung, die Routine, der graue Alltag.



Jesus von Nazareth

Vor rund 2000 Jahren lebte so ein Charismatiker. Jesus von Nazareth, den wir Christen als Sohn Gottes verehren. Viele Menschen waren von ihm begeistert. Wir erinnern uns an den triumphalen Einzug von Jesus in Jerusalem. Die Menschen hatten große Erwartungen mit dieser Person verknüpft. Ihre Rechnung ging nicht auf. Aus dem Ruf „Hosanna“, wurde der Ruf laut: „Ans Kreuz mit ihm“.

Nach dem Schock vom Karfreitag und dem Tod Jesu kam die unerwartete Wende. Ostern. Der Tod wird besiegt. Der Auferstandene erscheint seinen Jüngern.

Bevor er zu seinem Vater im Himmel heimgeht, verspricht er seinen Jüngern den Beistand, den Heiligen Geist.

Wir hören, dass die Jünger wieder begeistert waren. Sie sind nicht mehr begeistert von ihren Vorstellungen sondern vom Plan Gottes. Die Gegenwart Gottes steht vor jeder Aktivität. Nur durch Gottes Gegenwart gereicht das menschliche Bemühen zum Segen.

Was kann das für uns konkret bedeuten

- > Wir können so leben, dass Gottes Geist unter uns leben kann.
- > Wir können Gott jeden Morgen darum bitten, dass er uns durch diesen neuen Tag mit all seinen Aufgaben und mit all seinen Herausforderungen begleitet und uns beisteht.
- > Wir können immer wieder am Abend eines Tages das Bruchstückhafte, die Verletzungen und Traurigkeiten, Gott hinhalten und ihn um Heilung und um seinen Segen bitten.

Ein geisterfülltes und frohes Pfingstfest *Aus: Predigtforum, Diakon Martin Genter*